

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 17

Montag, 13. September

1920

(R. B. 2. 9. 1920 Nr 9642.)

Die von Osten drohende Kriegsgefahr.

Die drohenden Gefahren, die durch die politischen Wirren im Osten Europas für die östlichen Gebiete Europas und den Fortbestand des Friedens und der christlichen Kultur in weiten Gegenden unseres Ernteils heraufbeschworen sind, veranlassen die am Grabe des heiligen Bonifatius versammelten Oberhirten, die Gläubigen nach der Mahnung des Heiligen Vaters zu innigen und heißen Gebeten um Abwendung dieser Gefahr herzlichst aufzufordern.

Die Hochwürdigen Herren Pfarrgeistlichen wollen dieser Aufforderung in geeigneter Weise alsbald nachkommen und die Gläubigen über Anlaß und Ziel dieser Gebete der Christenheit belehren.

Freiburg, 2. September 1920.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat

(R. B. 1. 9. 1920 Nr 9591.)

Lebensmittelsammlung für kath. Anstalten.

Die große Teuerung auf allen Gebieten des täglichen Lebensbedarfs bringt besonders unsere kath. wohltätigen Anstalten in den Städten, wie Säuglings- und Kleinkinderheime, Waisenhäuser, Jugend- und Altersheime in die größten Schwierigkeiten. Die Heime müssen meistens ihren Unterhalt von den Pflegegeldern bestreiten. Während die Teuerung um das zehnfache und mehrfache gestiegen ist, betragen die Pflegegelder nur das dreifache höchstens das fünffache von früher. In manchen Altersheimen können sie überhaupt nicht gesteigert werden. So kommt es, daß die Einnahmen weit hinter den durch die Teuerung so gesteigerten Auslagen zurückbleiben. Licht und Feuerung verschlingen besonders in den Kinderanstalten alle Einnahmen.

Woher sollen sie Nahrungsmittel nehmen, um die vielen

Hunderte zu speisen? Das wenige Geld und auch die Unterstützung der wohltätigen Familien der Städte und des Auslandes reichen nicht. Entlassen können die Anstalten ihre Zusassen nicht; diese würden ja auf den Straßen zugrunde gehen.

In dieser Not möchten wir, wie der göttliche Heiland einst zu den Aposteln sagte, unseren Glaubensbrüdern auf dem Lande zurufen: „Gebt ihr den Leuten zu essen“. (Joh. 6, 7). Helft die Hungrigen speisen! — — — Und wie? —

In den nächsten Monaten soll in allen Pfarrgemeinden, die etwas abgeben können, eine Lebensmittelsammlung für bedürftige, kath. Anstalten stattfinden. Was jede Familie irgendwie geben kann, möge sie als Almosen beisteuern: Kartoffeln, Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Fleisch, Eier u. a. Wenn recht viele Familien auch nur ein Weniges geben, wird ein Vieles zusammenkommen, ohne daß es einem wehe tut, und unsere kath. Anstalten sind versorgt.

Die hochwürdigen Geistlichen und die Mitglieder ihrer Caritasauschüsse und Vereinsvorstände mögen wieder die Arbeit des Sammelns leisten. Zur Verbilligung der Fracht und zur Vereinfachung der Verpackung werden am besten mehrere Gemeinden ihre Sammelergebnisse an einem Ort zusammenbringen, von wo sie dann mit einem Eisenbahnwagen unmittelbar der betreffenden Anstalt zugewiesen werden können. Damit die Sammlung geordnet vonstatten geht, haben wir den Caritasverband mit der Durchführung beauftragt. Alle kath. Anstalten und alle kath. wohltätigen Vereine sind gebeten, ihre Bedürfnisse dem Caritas-Sekretariat ihrer Stadt, und wo ein solches nicht vorhanden ist, dem Caritas-Sekretariat für die Erzdiözese Freiburg in Freiburg, Belfortstr. 20, zu melden.

Mögen die kath. Landfamilien ihren Beitrag zu dieser Sammlung als Erntedank auffassen, den sie in den armen Notleidenden der kath. Anstalten Gott selbst für die reichliche, glückliche Ernte darbringen. Der göttliche Heiland

nimmt ja solche Almosen, die in der richtigen Absicht den Hilfsbedürftigen gespendet werden, so an, als ob sie ihm selbst gegeben wären: „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“.

Freiburg, 1. September 1920.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat

(R. B. 30. 8. 1920 Nr 9242.)

Wohnungen für pensionierte Geistliche.

Geistliche, welche sich pensionieren lassen wollen, stoßen vielfach bei der Wohnungssuche auf große Schwierigkeiten. Es sind wohl manche Pfarrer in der Lage, diesen Herren durch Vermittelung einer Wohnung einen großen Dienst zu erweisen, wie auch andererseits mancher Geistliche froh sein wird, einen Konfrater in der Nähe zu haben, der nötigenfalls gottesdienstliche Funktionen übernehmen könnte.

Meldungen über Wohnungelegenheit für pensionierte Geistliche mit Angabe der Zahl der verfügbaren Räume und des Mietpreises wollen bis längstens 20. Sept. den zuständigen Dekanen übermittelt werden, welche uns hierüber bis 10. Oktober berichten mögen.

Freiburg, 30. August 1920.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

(R. B. 29. 8. 1920 Nr 9471.)

Kirchliche Musikschule.

Bei genügender Beteiligung wird Mitte September wieder ein vierteljährl. Kurs beginnen. Anmeldungen werden möglichst bald erbeten. Nähere Auskunft erteilt Domkapellmeister Schweizer.

Freiburg, 29. August 1920.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat.

(R. B. 27. 8. 1920 Nr 9418.)

Exerzitien für weibliche Hotel- und Gasthofangestellte.

Für diejenigen, welche in den Sommermonaten in einem Hotel, Restaurant, Kurhause, Sanatorium oder Gasthose als Weißzeugbeschließerin, Zimmermädchen usw. beschäftigt sind und am Ende der Saison wieder in ihre Heimatpfarre zurückkehren, und auch für solche, die ständig im Hotelgewerbe tätig sind, findet in den Tagen von

Montag, den 6. Dezember abends
bis Freitag, den 10. Dezember früh

in dem Marienheim Erlenbad (Station Achern) ein Exerzitienkursus statt.

Anmeldungen mit Angabe, in welchem Hotel früher oder zur Zeit beschäftigt, sind frühzeitig zu richten an das Marienheim Erlenbad bei Achern.

Hotel- und Gasthofangestellte aus der Bodensee-Gegend können sich den Exerzitien, die bereits vom 8. bis 12. November für Jungfrauen in Hegne abgehalten werden, anschließen. Anmeldungen sind gleichfalls frühzeitig zu richten an den hochw. Herrn Spiritual Vomstein, Kloster Hegne, Post Allensbach. Die Pfarrvorstände mögen auf die Exerzitien aufmerksam machen.

Freiburg, 27. August 1920.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat

(R. B. 24. 8. 1920 Nr 9263.)

Ausbildung von Krankenbesucherinnen.

Die Leitung des Caritasverbandes hat für die kommenden Herbst- und Wintermonate die Abhaltung eines Ausbildungskurses für Krankenpflegerinnen in Freiburg i. Pr. in Aussicht genommen. Der Kurs beginnt am 3. November und wird 4 Monate dauern. Der theoretische Unterricht findet in der staatl. anerkannten Krankenpflegeschule des St. Josefskrankenhauses unter der Leitung von Herrn Universitäts-Professor Dr. Oberst statt. Praktische Einführung erhalten die Schülerinnen in den Freiburger Krankenhäusern und in der Hauskrankenpflege.

Als Schülerinnen kommen in erster Linie Jungfrauen aus solchen Pfarrgemeinden in Betracht, die noch keine Schwesternstation haben und auch in nächster Zeit keine errichten können. Es sollen nur einheimische, durchaus gesittete, ernste Personen, die das Vertrauen der Gemeinde haben, auf diesen Caritasdienst aufmerksam gemacht werden. Die unterste Altersgrenze soll wenigstens der Abschluß des 20. Lebensjahres sein. Der Anmeldung ist ein pfarramtliches und ein ärztliches Zeugnis beizulegen. Unter den gleichen persönlichen Voraussetzungen können auch Personen aufgenommen werden, die sich die Kenntnisse in der Krankenpflege zu Privat Zwecken erwerben wollen.

Anmeldungen sind bis zum 1. Oktober d. J. beim Sekretariat des Caritasverbandes in Freiburg i. Pr., Belfortstraße 20, einzureichen. Hier ist auch nähere Auskunft über Kosten, Wohnung u. dergl. zu erhalten.

Freiburg, 24. August 1920.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat

(R. B. 4. 9. 1920 Nr 9634.)

Die katholische Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe.

Wir vereinigen die katholischen Kirchengemeinden Karlsruhe-Mühlburg, Karlsruhe-Darlanden und Karlsruhe-Grünwinkel mit Wirkung vom 1. Januar 1920 ab mit der katholischen Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe zum Zwecke der gemeinschaftlichen Ausübung des Besteuerungsrechts zu einer Gesamtkirchengemeinde.

Die staatliche Genehmigung hierzu ist durch Entschließung des Ministeriums des Kultus und Unterrichts vom 2. d. Mts. Nr. A 15 346 im Benehmen mit dem Ministerium des Innern gemäß Art. 11 Abs. 2 D. Kirchl. St. G. und § 6 Abs. 1 der landesherrl. B. D. vom 12. Oktober 1888 die Besteuerung für örtliche kirchliche Bedürfnisse betr. erteilt worden.

Freiburg, 4. September 1920.

Erzbischöfliches Kapitelsvikariat**Pfründausschreiben *)**

- Altheim**, Dekanat Walldürn, mit einem Einkommen von etwa 1600 M. und Jahrtagsgebühren;
- Balg**, Dekanat Gernsbach, mit einem Einkommen von etwa 1200 M. und Jahrtagsgebühren;
- Balzfeld**, Dekanat Waibstadt, mit einem Einkommen von etwa 2020 M. und Jahrtagsgebühren;
- Berghaupten**, Dekanat Lahr, mit einem Einkommen von etwa 1700 M. und Jahrtagsgebühren;
- Buchenbach**, Dekanat Breisach, mit einem Einkommen von etwa 1900 M. und der Verbindlichkeit zur Haltung eines Vikars;
- Büchig**, Dekanat Bruchsal, mit einem Einkommen von etwa 3200 M. und Jahrtagsgebühren;
- Haueneberstein**, Dekanat Gernsbach, mit einem Einkommen von etwa 2000 M. und Jahrtagsgebühren;
- Hundheim**, Dekanat Tauberbischofsheim, mit einem Einkommen von etwa 2900 M. und Jahrtagsgebühren;

*) In derselben Eingabe soll nicht um zwei oder mehrere Pfarreien angehalten, sondern für jede Bewerbung ein eigenes Blatt (Quartblatt genügt) benutzt werden. Bei gleichzeitiger Bewerbung um mehrere Pfarreien brauchen die Zeugnisse nicht jeder Eingabe beigelegt zu werden; aber es möge in der Eingabe bemerkt werden, bei welcher Bewerbung sie sich befinden.

Es möge ferner nicht unterlassen werden, bei den Eingaben um Pfarreien links oben zu vermerken: Vor- und Zuname, Stellung, Geburts- und Ordinationsjahr. Werden diese Angaben gemacht, dann wird bei der weiteren Behandlung der Bewerbungen viel Arbeit und Zeit gespart.

Kirchhofen, Dekanat Breisach, mit einem Einkommen von etwa 3300 M. und der Verbindlichkeit zur Haltung eines Vikars;

Kirchzarten, Dekanat Breisach, mit einem Einkommen von etwa 3000 M. und der Verbindlichkeit zur Haltung eines Vikars;

Mannheim, Herz-Jesu-Pfarrei, mit einem Einkommen von etwa 2200 M. Für Haltung der Vikare kommt die allgem. Kirchensteuer auf;

Neusäß, Dekanat Ottersweier, mit einem Einkommen von etwa 1700 M. und Jahrtagsgebühren;

Oberbiederbach, Dekanat Waldkirch, mit einem Einkommen von etwa 1900 M. und Jahrtagsgebühren;

Rechen, Dekanat Ottersweier, mit einem Einkommen von 6377 M. und der Verbindlichkeit zur Haltung eines Vikars. Auf der Pfründe lastet eine Restschuld von 260 M., welche in jährlichen Raten von 40 M. auf Zins und Kapital zu tilgen ist. Der Reinertrag des Pfarrwaldes fließt bis auf weiteres dem Pfründegrundstock zu;

Sandhofen, Dekanat Weinheim, mit einem Einkommen von etwa 1300 M. und Jahrtagsgebühren;

Schönau, Dekanat Weinheim, mit einem Einkommen von etwa 1500 M. und Jahrtagsgebühren.

Die Bewerber um diese Pfarreien haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Gesuche um Verleihung innerhalb 14 Tagen durch die vorgelegten Dekanate an den Hochw. Herrn Kapitelsvikar, welcher durch päpstliches Dekret die Vollmacht zur Verleihung und zum Tausch von Benefizien erhalten hat, zu richten.

Gottmadingen, Dekanat Hegau, mit einem Einkommen von etwa 1200 M. und Jahrtagsgebühren.

Die Bewerber um diese Pfarrei haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Herrn Grafen Douglas gerichteten Gesuche um Präsentation innerhalb 14 Tagen durch die vorgelegten Dekanate an die Gräfl. Douglas'sche Hauptverwaltung in Karlsruhe einzureichen.

Kappel, Dekanat Neustadt, mit einem Einkommen von etwa 1400 M. und Jahrtagsgebühren;

Wittichen, Dekanat Triberg, mit einem Einkommen von 1718 M. und Jahrtagsgebühren.

Die Bewerber um diese beiden Pfarreien haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Gesuche um Präsentation innerhalb 14 Tagen durch die vorgelegten Dekanate an die Fürstlich Fürstenbergische Kammer in Donaueschingen einzureichen.

Seutershausen, Dekanat Weinheim, mit einem Einkommen von etwa 1300 M. und Jahrtagsgebühren

Die Bewerber um diese Pfarrei haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Gesuche um Präsentation innerhalb 14 Tagen durch die vorgesezten Dekanate an Se. Hochgeboren den Herrn Grafen Wiser von Leutershausen zu Leutershausen, Amt Weinheim, zu richten.

Vfründerbesezungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

1. August: Ernst Stump, Pfarrverweser in Bulach, auf diese Pfarrei,
22. " Josef Anton Schmitt, Pfarrer in Unterwittighausen, auf die Pfarrei Stettfeld,
29. " Emil Richard Schlatterer, Pfarrer in Mannheim, Herz Jesu-Pfarrei, auf die Pfarrei Weiterdingen,
29. " Adolf Gaßner, Rektor am Erzb. Gymnasialkonvikt in Rastatt, auf die Pfarrei Odenheim.

Versezungen

20. August: Lorenz Fromhold, Pfarrvikar in Kirchzarten, als prov. Pfarrverweser daselbst,
1. Septbr.: Karl Ludwig Riehle, Vikar in Hardheim, i. g. E. nach Ettlingen,
1. " Gustav Wegel, Vikar in Karlsruhe-Mühlburg, i. g. E. nach Oberkirch,
1. " Josef Karl Walz, Vikar in Rheinfelden, i. g. E. nach Karlsruhe-Mühlburg,
1. " Gotthard Schuler, Vikar in Oberkirch, i. g. E. nach Rheinfelden,
1. " Richard Herberich, Vikar in Heidelberg-Handschuhshausen, i. g. E. nach Vietigheim,
1. " Alfons Walz, Vikar in Vietigheim, i. g. E. nach Hardheim,
7. " Edmund Zehle, Vikar in Karlsruhe, Liebfrauenpfarre, als Kaplanverweser nach Emdingen,
7. " Josef Junker, Vikar in Durmersheim, i. g. E. nach Karlsruhe, Liebfrauenpfarre,
7. " Franz Como, zuletzt beurlaubt, als Vikar nach Durmersheim,
7. " Augustin Schuldis, Vikar in Mannheim, Obere Pfarrei, als Diözesanmissionär nach Freiburg,

7. Septbr.: Alfons Harbrecht, Vikar in Freiburg, St. Johann, i. g. E. nach Mannheim, Obere Pfarrei,
7. " August Veiter, Vikar in Höfendorf, i. g. E. nach Freiburg, St. Johann,
8. " Hugo Herrmann, Präsekt an der Lenderschen Lehranstalt in Sasbach, als solcher an das Gymnasialkonvikt in Konstanz,
9. " Eugen Montag, Vikar in Konstanz, i. g. E. nach Mannheim, Liebfrauenpfarre,
9. " Richard Gnädinger, Neupriester, als Vikar nach Peterstal,
9. " Alois Beuschlein, Vikar in Schonach, i. g. E. nach Konstanz, Augustinerpfarre,
9. " Klemens Trion, Vikar in Peterstal, i. g. E. nach Schonach,
15. " Eugen Mößmer, Pfarrer in Zimmern bei Hechingen, m. Abf. als Pfarrverweser nach Minderndorf,
15. " Karl Miller, Pfarrverweser in Stein, Dekanat Hechingen, i. g. E. nach Zimmern bei Hechingen,
15. " Benno Kramer, Vikar in Lörrach, als Kaplaneiverweser nach Haigerloch,
15. " Lorenz Birkle, Vikar in Harthausen a. d. Sch., i. g. E. nach Lörrach,
16. " Heinrich Krems, zuletzt beurlaubt, als Hausgeistlicher an die Genesungsheime Kirneck und Waldeck bei Billingen.

Der Katholische Oberstiftungsrat hat dem Kanzleigehilfen Friedrich Stirm bei der Allgemeinen Katholischen Kirchensteuerklasse unter Verleihung der Amtsbezeichnung Kanzleiassistent die planmäßige Stelle eines Kanzleiassistenten übertragen.

Sterbfälle

25. August: Dr. Emil Oster, Geheimer Rat a. D., † in Karlsruhe,
31. " Friedrich Werber, Päpstl. Geheimkammerer, Erzb. Geistl. Rat, resignierter Pfarrer von Radolfzell, † in Segne.

R. I. P.

Hochemmingen	8.41	Handschuhsheim	50.—	Grafenhausen	10.—	Bergheim	17.—
Immendingen	16.—	Heidelbg., St. Bonif.	187.—	Haslach	48.—	Bermatingen	5.—
Ippingen	10.—	— Neuenheim	123.58	Heiligenzell	14.19	Betenbrunn	15.—
Kirchen	20.—	— Kirchheim	18.—	Herbolzheim	20.—	Beuren	7.49
Leipferdingen	18.20	Leimen	20.—	Hofweier	54.—	Deggenhausen	23.01
Mähringen	30.—	Neckargemünd	103.—	Jchenheim	32.—	Dentingen	20.—
Stetten	6.93	Rußloch	20.—	Kappel a. Rh.	18.28	Frickingen	18.—
Sunthausen	5.51	Osterzheim	5.—	Rippenheim	26.—	Großschönach	15.51
Unterbaldingen	12.—	Rohrbach	10.—	Rürzell	57.—	Hagnau	72.42
Zimmern	7.20	Sandhausen	10.—	Ruhbach	20.—	Heiligenberg	20.—
Kap. Gernsbach.		Schwezingen	134.—	Lahr	50.—	Heppach	15.—
Baden	150.—	Walldorf	20.—	Mahlberg	66.—	Herdwangen	6.—
Bietigheim	44.—	Wiesenbach	8.—	Marlen	16.—	Hödingen	6.—
Ebersteinburg	8.50	Wiesloch	61.—	Mühlenbach	50.—	Illmensee	30.—
Gleichheim	30.—	Ziegelhausen	46.45	Müllen	6.—	Immenstaad	60.—
Forbach	54.—	Kap. Klettgau.		Münchweier	22.59	Ittendorf	7.60
Gaggenau	16.—	Altenburg	12.—	Niederzschopfheim	40.—	Rippenhausen	10.—
Haueneberstein	20.—	Degernau	10.—	Oberschopfheim	78.—	Rlustern	13.—
Hörden	20.—	Erzingen	50.—	Oberweier	50.—	Leutkirch	40.—
Kuppenheim	10.—	Erzingen	50.—	Ottenheim	16.—	Limpach	7.—
Laugenbrand	10.—	Geislingen	22.—	Prinzbach	40.—	Linz	20.—
Michelbach	10.—	Grießen	40.—	Reichenbach	30.13	Vippertsreute	13.19
Niederbühl	17.85	Jestetten	32.—	Ringsheim	25.—	Markdorf	40.—
Oberzrot	26.—	Kadelburg	15.—	Schuttern	20.—	Meersburg	60.—
Detigheim	15.—	Lienheim	15.—	Schuttertal	40.—	Mimmenhausen	21.16
Dos	30.—	Lottstetten	21.—	Schutterwald	107.—	Oberhomberg	20.—
Kastatt	139.—	Oberreggingen	50.—	Schweighausen	15.—	Owingen	53.—
Reichental	10.—	Oberlauchringen	30.—	Seelbach	50.32	Pfullendorf	62.—
Rotenfels	39.01	Rheinheim	30.—	Steinach	60.—	Röhrenbach	44.—
Selbach	20.—	Schwerzen	40.—	Sulz	30.—	Roggenbeuren	8.—
Steinmauern	9.—	Tiengen	186.—	Wagenstadt	9.50	Salem	35.—
Sulzbach	4.—	Kap. Konstanz.		Walterzweier	12.—	Seefelden	18.75
Weisenbach	30.—	Allensbach	15.—	Weiler	31.—	Ueberlingen a. S.	104.48
Kap. Hegau.		Böhringen	10.73	Welschensteinach	70.—	Unterfginggen	14.—
Arlen	30.50	Dettingen	32.—	(dar. 10 M für das Waisenhaus.)		Urnau	10.—
Bankholzen	9.—	Dingelsdorf	5.—	Zunzweier	30.—	Weildorf	17.—
Bietingen	15.—	Konstanz, Münsterpf.	60.—	Kap. Lauda.			
Böhligen	50.—	Lizelfstetten	3.—	Angeltürn	20.—		
Friedingen	10.—	Reichenau-Münster	40.—	Borberg	27.—		
Gailingen	25.—	Reichenau-Oberzell	16.60	Diftelhausen	15.—		
Gottmadingen	20.—	Wollmatingen	26.—	Dittigheim	16.—		
Hausen a. d. A.	19.—	Kap. Krautheim.		Gerchsheim	25.—		
Hemmenhofen	10.—	Affamstadt	40.—	Hedfeld	14.—		
Horn	20.—	Ballenberg	5.—	Ilmspan	40.—		
Dehningen	10.—	Gommerzdorf	24.—	Königshofen	73.—		
Randegg	14.—	Hüdingheim	5.—	Krenzheim	114.—		
Riedheim	11.16	Klepfau	20.—	Kützbrunn	20.—		
Rielafingen	84.75	Krautheim	58.40	Kupprichhausen	15.—		
Schienen	38.23	Oberwittstadt	31.—	Lauda	106.—		
Singen	100.—	Windischbuch	5.—	Messelhausen	14.—		
Ueberlingen a. Nied	17.—	Winzenhofen	6.—	Oberbalbach	16.84		
Wangen	14.—	Kap. Lahr.		Oberlauda	12.24		
Weiler	13.—	Altdorf	10.—	Poppenhausen	50.—		
Worblingen	12.—	Berghaupten	16.69	Schönfeld	50.—		
Kap. Heidelberg.		Diersburg	15.—	Unterbalbach	12.—		
Brühl	51.—	Elgersweier	36.—	Unterschüpf	32.—		
Dilsberg	30.—	Ettenheim	50.—	Unterrittighausen	222.—		
Edingen	31.72	Ettenheimmünster	100.—	Wilchband	68.—		
Friedrichsfeld	42.—	Friesenheim	20.—	Zimmern	35.—		
Gauangelloch	10.—	Kap. Lahr.		Kap. Linzgau.			
				Altholderberg	14.—		
				Altheim	20.—		
				Andelshofen	6.—		
				Kap. Meßkirch.			
				Bietingen	10.—		
				Boll	3.—		
				Buchheim	14.50		
				Burgweiler	19.—		
				Engelswies	20.—		
				Göggingen	25.—		
				Gutenstein	28.—		
				Hartheim	17.21		
				Heinstetten	8.20		
				Heudorf	15.—		
				Kreenheinstetten	13.50		
				Krumbach	30.—		
				Leibertingen	20.—		
				Menningen	30.—		
				Meßkirch	57.—		
				Rast	10.20		
				Rohrdorf	25.—		
				Sauldorf	18.80		
				Schwenningen	11.—		
				Sentenhart	7.—		
				Stetten a. t. M.	26.—		
				Worndorf	5.—		
				Zell a. A.	60.—		
				Kap. Mosbach.			
				Alsfeld	33.50		

	Nr.		Nr.		Nr.		Nr.
Dallau	10.—	Griesheim	25.—	Waldbulm	50.—	Gallmannsweil	5.50
Eberbach	68.—	Kehlf.	25.—	Weitenung	40.—	Gittingen	8.—
Fahrenbach	20.—	Lautenbach	20.—	Wintersdorf	48.—	Heudorf	13.—
Hafmersheim	10.—	Nesselried	13.14	Kapitel Philippsburg.			
Heinsheim	3.—	Nordrach	60.—	Hambriicken	30.—	Hindelwangen	9.—
Lohrbach	20.—	Rußbach	191.—	Hocherheim	135.50	Hoppetenzell	15.—
Mosbach	110.—	(dar. 150 M Berm. der Kath. Doninger.)		Guttenheim	40.—	Langenrain	8.—
Neckarelz	20.—	Oberharmersbach	40.—	Ketsch	50.—	Liggeringen	10.—
Neckargerach	22.—	Offenburg, hl. Kreuz	120.—	Kirrlach	40.—	Liptingen	10.—
Neudenau	50.—	Dhlösbach	20.—	Neudorf	40.—	Ludwigshafen	15.—
Oberschefflenz	25.—	Ortenberg	45.—	Oberhausen	30.52	Mahlspüren	19.—
Obrigheim	21.50	Urloffen	25.—	Philippsburg	15.—	Mainwangen	6.—
Rittersbach	20.—	Windschlag	12.—	Reilingen	64.67	Müggingen	3.50
Stein a. R.	25.35	Zell a. S.	26.—	Rheinsheim	38.—	Mühlhingen	9.78
Strümpfelbrunn	15.—					Nesselwangen	6.15
Kap. Mühlhausen.		Kap. Ottersweier.		Kap. Säckingen.		Naithaslach	22.41
Bilfingen	12.—	(Für Franziskusheim Schwarzach.)		(Für Waisenhaus Säckingen.)		Schwandorf	9.80
Dill-Weifenstein	9.67	Achern	105.—	Beuggen	20.—	Sipplingen	17.—
Ersingen	20.—	Altschweier	70.—	Cichel	45.—	Stahringen	12.—
Mühlhausen	4.70	Bühl	400.—	Herten	50.—	Stockach	57.—
Neuhäusen	31.—	Bühlertal, St. Mich.	70.—	Kleinlaufenburg	50.—	Wahlwies	12.—
Pforzheim	170.—	Bühlertal, U. S. Frau	100.—	Minseln	30.—	Winterpüren	12.—
— Brödingen	90.—	Eigentel	200.—	Murg	150.—	Zizenhausen	15.—
Schellbronn	5.—	Erlach	92.—	Rollingen	25.—	Kap. Stühlingen.	
Tiefenbronn	9.—	Fautenbach	150.—	Oberjäckingen	26.—	Bettmaringen	90.—
Kap. Neuenburg.		Gamshurst	62.—	Oberschwörstadt	47.—	Birkendorf	11.—
Ballrechten	30.—	Großweier	24.—	Deflingen	35.—	Blumberg	35.—
Bamlach	30.—	Herrenwies	140.—	Rheinfelden	20.—	Bomdorf	37.—
Bellingen	40.—	Honau	20.—	Rickenbach	94.—	Dillendorf	12.—
Eschbach	13.—	Hügelsheim	15.20	Säckingen	210.—	Epfenhofen	10.—
Grißheim	5.—	Iffezheim	112.—	Wallbach	25.—	Erwattingen	20.—
Heiterzheim	40.—	Jllenau	235.—	Warmbach	10.—	Fügen	24.—
Liel	10.17	Kappelrodeck	142.—	Wehr	42.—	Grafenhausen	37.—
Müllheim	15.—	Kappelwindel	122.—	Wyhlen	20.—	Lausheim	20.—
Neuenburg	15.—	Lauf	250.—	Kap. St. Leon.		Riedern	27.73
Schliengen	20.—	Mösbach	25.—	Eichtersheim	10.—	Schwaningen	5.—
Steinenstadt	8.—	Moos	66.—	Elsenz	6.—	Stühlingen	35.—
Wettelbrunn	5.—	Neusatz	80.—	Eppingen	22.—	Weizen	20.—
Kap. Neustadt.		Neusatz	30.—	Kronau	58.—	Kap. Tauberbischofsheim.	
Altglashütten	86.06	Neuweier	50.—	Langenbrücken	8.—	Boytal	17.—
Bachheim	8.20	Oberachern	75.—	Malsch	36.46	Dittwar	30.—
Breitnau	27.—	Densbach	60.—	Malschenberg	17.42	Dörlesberg	10.—
Bubenbach	20.50	Ottenhöfen	75.—	Odenheim	42.—	Eiersheim	29.—
Friedentweiler	20.—	Ottersdorf	18.68	Deftringen	56.—	Freundenberg	25.—
Göschweiler	15.26	Ottersweier	596.—	Rauenberg	7.—	Gamburg	9.—
Hintergarten	40.—	Plittersdorf	58.80	Rettigheim	15.—	Giffigheim	10.—
Kappel	25.—	Renchen	142.—	Rohrbach	22.10	Großrinderfeld	40.—
Lenzkirch	20.—	Sandweier	85.—	Rot	75.—	Hochhausen	10.—
Löffingen	30.—	Sasbach	140.—	St. Leon	37.—	Hundheim	35.50
Neustadt	42.—	Sasbachwalden	100.—	Stettfeld	25.—	Impfingen	10.—
Neißelfingen	18.—	Schwarzach	36.—	Tiefenbach	10.—	Königheim	17.—
Nötenbach	30.—	Sinzheim	126.—	Weiber	20.—	Külsheim	45.—
Saig	10.—	Söllingen	102.54	Zeutern	14.50	Reicholzheim	50.—
Unadingen	30.—	Stadelhofen	100.—	Kap. Stockach.		Tauberbischofsheim	70.—
Walbau	15.—	Steinbach	55.—	Bodman	20.—	Uffigheim	17.—
Kap. Offenburg.		Stollhofen	70.—	Bomdorf	44.90	Wenkheim	6.50
Appentweier	20.—	Tiergarten	40.—	Espasingen	10.—	Werbach	13.—
Bühl	10.—	Ulm bei Lichtenau	50.—	Kap. Triberg.		Werbachhausen	25.—
Durbach	38.60	Ulm bei Oberkirch	302.84	Dauchingen	20.—		
Ebersweier	10.—	Unzhurst	50.—	Fischbach	8.—		
Gengenbach	64.—	Varnhalt	40.—	Gremmelsbach	7.—		
		Wimbuch	65.—				
		Wagshurst	100.—				

	Nb.		Nb.		Nb.		Nb.
Gütenbach	10.—	Unterfirnach	11.—	Neuershausen	12.—	Waldstetten	24.—
Haujach	40.—	Urach	12.—	Oberbieberbach	5.40	Walldürn	60.—
Neuhäusen	31.—	Billingen	101.48	Oberprechtal	16.—	Kap. Weinheim.	
Neufirch	17.43	Wolterdingen	25.—	Oberfimonswald	24.57	Doffenheim	44.30
Niedereſchach	16.37	Kap. Waibſtadt.		Oberwinden	10.—	Heddesheim	36.—
Niederwaffer	24.42	Aglasterhauſen	50.—	Reute	12.—	Heiligkreuzſteinach	28.—
Nußbach	20.—	Baiertal	20.—	Siegelau	9.—	Hemsbach	64.—
Oberwolfach	36.—	Balzfeld	22.50	Unterfimonswald	60.—	Hohenſachſen	30.—
Rippoldſau	20.—	Bargen	57.75	Waldfirch	218.—	Ivesheim	10.—
Rohrbach	12.—	Dielheim	47.—	Yach	15.—	Ladenburg	58.—
St. Georgen	70.—	Grombach	16.—	Kap. Waldſhut.		Leutershauſen	17.05
St. Roman	10.—	Hilsbach	19.—	Nichen	32.—	Neckarhauſen	33.—
Schapbach	23.22	Lobenfeld	8.—	Berau	10.—	Schönbau	9.13
Schenkenzell	64.80	Mauer	30.—	Bernau	22.—	Schriesheim	15.—
Schönbwald	27.50	Mühlhauſen	30.—	Birndorf	32.37	Seckenheim	99.40
Tennenbronn	50.—	Neunfirchen	6.40	Brenden	6.50	Weinheim	39.—
Triberg	70.—	Obergimpfern	25.—	Dogern	32.—	Kap. Wieſental.	
Weilersbach	40.40	Nichen	12.—	Görswißl	30.—	(Für Waiſenhaus Säckingen.)	
Wittichen	30.—	Rotenberg	12.—	Hänner	2.—	Brombach	46.—
Wolfach	30.—	Schluchtern	11.—	Herrſchried	16.91	Häg	35.—
Kap. Billingen.		Siegelſbach	24.70	Hochſal	9.34	Höllſtein	41.12
Nafen	18.41	Sinsheim	72.—	Höhenſchwand	20.—	Inzlingen	19.—
Bräunlingen	408.26	Spechbach	24.65	Krenkingen	20.—	Iſtein	30.10
(dar. 200 M Verm. des Stadtpfarrers Waßmer.)		Steinsfurt	26.—	Luttingen	8.50	Leopoldshöhe	42.—
Döggingen	26.50	Waibſtadt	120.—	Niederwißl	12.20	Lörrach	278.—
Donauſchlingen	100.—	Kap. Waldfirch.		Nöggenschwißl	20.—	Lörrach-Stetten	25.—
Dürrheim	30.—	Bleibach	18.—	St. Blaſien	50.—	Schönbau i. W.	52.64
Fürſtenberg	7.—	Bleichheim	50.—	Schlageten	11.78	Schopfheim	30.—
Grüningen	13.22	(dar. 21 M für ein Waiſenkind.)		Urberg	10.—	Todtnauberg	29.—
Hammerſeiſenbach	15.—	Bombach	17.10	Waldfirch	20.—	Wyhlen	19.87
Heidenhofen	16.—	Elzach	132.50	Waldfhut	50.—	Zell i. W.	131.39
Hondingen	27.—	Emmendingen	45.—	Weilheim	22.—	C. Landkapitel in Hohenzollern.	
Hubertshofen	55.—	Glottertal	60.50	Kap. Wallbüren.		Großelfingen	5.—
Hüfingen	28.—	Hecklingen	21.—	Altheim	20.—	Wilflingen	19.—
Kirchdorf	20.—	Heimbach	4.—	Breßlingen	20.—	Kap. Hedgingen	
Mundelfingen	5.50	Heuweiler	20.—	Erfeld	11.—	Großelfingen	5.—
Neudingen	10.—	Hochdorf	9.—	Gerichtſtetten	20.—	Wilflingen	19.—
Pfaſſenweiler	16.21	Holzhaufen	20.—	Glaſhofen	20.—	Kap. Sigmaringen.	
Pfohren	7.81	Hugſtetten	50.—	Hardheim	130.—	Eſſeratsweiler	10.90
Riedböhringen	15.—	Kenzingen	50.—	Höppingen	60.—		
Schönbach	21.04	Kollnau	30.—	Rippberg	14.—		
Sumpfohren	4.10	Lehen	13.87	Schweinberg	11.—		
Tannheim	10.—						

Freiburg, den 23. April 1920.

Erzbischöfliche Kollektur.